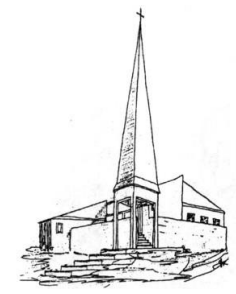




Evangelischer Gemeindebrief

Nr. 109
März 2019 bis
Mai 2019



Pöttmes + Ehekirchen + Langenmosen + Ludwigsmoos

	Ludwigsmoos 9:00 Uhr	Pöttmes	10:15 Uhr
Ostersonntag, 21.04.	5:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl und Osterfrühstück Pfrin. Dölfel/Team	GoDi Pfrin. Dölfel	
Ostermontag, 22.04.	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Luftballonaktion Pfrin. Dölfel/Team	kein GoDi	
Sonntag, 28.04. Quasimodigeniti	kein GoDi	GoDi Pfrin. Dölfel	
Sonntag, 05.05. Misericordias Domini	GoDi Prädikant Pawel	GoDi Prädikant Pawel	
Sonntag, 12.05. Jubilate	GoDi Lektor Kleber	GoDi Lektor Kleber	
Sonntag, 19.05. Kantate	10:15 Uhr Wunschlieder-GoDi mit Kinder GoDi Lektorin Graf	kein GoDi	
Sonntag, 26.05. Rogate	kein GoDi	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden Pfrin. Dölfel	
Sonntag, 26.05.	18:00 Uhr Salbungs- und Segnungs-GoDi Pfrin. Dölfel /Team	kein GoDi	
Donnerstag, 30.05. Christi Himmelfahrt	Donaumoos-Gottesdienst im Grünen in Marienheim 10:00 Uhr Team Fritzsich/Dölfel/Sperber		
Sonntag, 02.06. Exaudi		GoDi Pfrin. Dölfel	



Frühjahrssammlung vom 25.02. - 03.03.2019

Freiwillig sozial engagiert

Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

In den Jugendfreiwilligendiensten (FSJ und BFD) können junge Menschen bis 27 Jahre für 6, 12 oder 18 Monate in kirchlich-sozialen Einrichtungen mitarbeiten. Z. B. in Einrichtungen der Jugendarbeit oder der Jugendhilfe, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, in Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege, in Kirchengemeinden und Kindergärten, um damit einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche der sozialen Arbeit zu bekommen.

Der Freiwilligendienst kann durch die Arbeit in den verschiedenen Praxisfeldern, zur beruflichen Orientierung beitragen. Die jungen Menschen können ihren Horizont erweitern und Grenzen der eigenen Person erleben, indem sie neue Arbeitsfelder und neue Menschen kennen lernen.

Mit dem BFD27+ bietet das Diakonische Werk Menschen ab 27 Jahren ohne Altersgrenze die Möglichkeit aus über 1.000 Einsatzplätzen in Kirche und Diakonie auszuwählen. Der BFD27+ richtet sich an Frauen und Männer nach der Elternphase, an Menschen, die eine sinnvolle Beschäftigung suchen, an Menschen im Vorruhestand oder im Ruhestand, die noch etwas bewegen wollen und an berufliche Quereinsteiger/innen.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Diakonie Bayern mit Freiwilligen aus dem Ausland, die Begleitung von Freiwilligen mit besonderem Unterstützungsbedarf, die Freiwilligendienste mit Fluchtbezug sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unserer Kirchengemeindep konto: DE 1672 1520 7000 0065 4442. Wir leiten die Spenden dann weiter.

IMPRESSUM:

Pfrin Cornelia Dölfel
Ludwigstr. 145, 86669 Ludwigsmoos
Tel: 08433 / 920077, Fax 08433 / 920078
Email: Pfarramt.Ludwigsmoos@elkb.de
Homepage: www.ludwigsmoos.de
Sprechzeiten von Pfarrerin Dölfel:
nach Vereinbarung
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Donaumoos:
dienstags von 16-18 Uhr, **mittwochs** und **freitags** von 10-12 Uhr in Karlshuld (Telefon: 08454-584) **donnerstags** von 8-10 Uhr in Ludwigsmoos (08433-920077) und von 10-12 Uhr in Untermaxfeld (08454-2999)

Bankverbindung: Stadtparkasse Neuburg
IBAN: DE1672 1520 7000 0065 4442
Sekretariat: Monika Maxant, Karin Pallmann
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:
Erwin Kleber
Gemeindebrief Nr. 109
März 2019 bis Mai 2019
Redaktionsteam: Johann Brandmayr,
Cornelia Dölfel (verantwortlich).
Auflage: 870 Stück Druckerei: Offset Friedrich GmbH & Co. KG

Gottesdienste



Ludwigs-
moos
9:00 Uhr



Pöttmes
10:15 Uhr

Freitag, 01.03.	Weltgebetstag in Untermaxfeld 19:00 Uhr in Ehekirchen 19:30 Uhr	
Sonntag, 03.03. Estomihi	GoDi mit Abendmahl Pfrin. Dölfel	GoDi mit Abendmahl Pfrin. Dölfel
Sonntag, 10.03. Invokavit	GoDi mit Posaunenchor und Pfrin. Dölfel	kein GoDi
Sonntag, 17.03. Reminiscere	kein GoDi	GoDi Pfrin. Dölfel
Sonntag, 24.03. Okuli	GoDi Lektorin Graf	GoDi Prädikant Pawel
Sonntag, 31.03. Lätare	Familiengottesdienst mit Krabbelgruppenteam Pfrin. Dölfel/Team 10:15 Uhr	kein GoDi
Sonntag, 07.04. Judika	GoDi Pfrin. Dölfel	GoDi Pfrin. Dölfel
Sonntag, 14.04. Palmarum	Lektor Kleber	Lektor Kleber
Montag, 15.04. Dienstag, 16.04. Mittwoch, 17.04.	Meditation zur Passion Pfrin. Dölfel 18 Uhr	
Gründonnerstag, 18.04.	kein GoDi	Gottesdienst mit Abendmahl und Abendessen Pfrin. Dölfel 19 Uhr
Karfreitag, 19.04.	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfrin. Dölfel	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfrin. Dölfel 10:30 Uhr
Karfreitag, 19.04.	14:00 Uhr Familienandacht mit Kindergottesdienst	

Gruppen und Kreise

<p><i>Besuchsdienst-Team</i> Die Mitarbeiter besuchen Geburtstagskinder aus der Gemeinde ab 70 Jahren. Pfrin. Dölfel, 08433 / 920077</p> <p><i>Frauenkreis</i> Dienstag, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus Ludwigsmoos Ursula Huber, 08433/1362 Margit Schwaiger, 08433/1764</p> <p><i>Marthas Schemeltreffen</i> Hauskreise Info: Beatrix Wintermayr, 08435 / 1350 14-tägig sonntags, 19.30 Uhr,</p> <p><i>Lukas-Kreis</i> 14-tägig mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Pöttmes Franz Wintermayr, 08435 / 1350</p> <p><i>Posaunenchor</i> Probe montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos; Benedikt Schäfer, 08458 / 333746</p>	<p><i>Evangelische Bücherei</i> Es können Bücher für Kinder von 0-6 Jahren ausgeliehen werden. Ausleihtermine: siehe Aushang im Kindergarten Ludwigsmoos</p> <p><i>Krabbelgruppe</i> Treffen freitags von 9.15-11.00 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos für Kinder von 0-3 Jahren Katrin Reichel, 0170-9963124 Julia Felbermeier, 0172-6008599</p> <p><i>Konfirmandenunterricht</i> jeweils samstags von 9.00 -12.00 Uhr im Gemeindehaus Ludwigsmoos Termine: 16. März – 6. April (anschließend Elterninformation) – 5. Mai – 25. Mai – 26. Mai Vorstellungsgottesdienst</p> <p><i>Pfadfinder</i> Besuche uns auf der Homepage der Kirchengemeinde Ludwigsmoos http://ludwigsmoos.de/</p>
<p>!!!Neu – Kinderchor – Neu!!! Du bist zwischen 5 und 10 Jahren alt? Du singst gerne? Dann komm ab 14. März 2019 zum neuen Kinderchor! Donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Lutherkirche Pöttmes. Es freut sich auf Euch Nadine Stückle (0172/5225894)</p>	

Herr Jesus Christus, du warst arm und elend,
gefangen und verlassen wie ich.
Du kennst alle Not der Menschen,
Du bleibst bei mir, wenn kein Mensch mir beisteht,
Du vergisst mich nicht und suchst mich.

Dietrich Bonhöffer

Klartext



Liebe Gemeinde!

Sie wundern sich wahrscheinlich: Der Gemeindebrief ist aber dünn!

Der Grund ist ganz einfach, es gibt nur noch ein kleines Redaktionsteam: Hans Brandmayr und mich. Und mehr schaffen wir leider nicht. Leider hat sich sonst niemand auf unseren Aufruf gemeldet. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass Gott uns ein paar Leute schickt, die Lust haben den Gemeindebrief mitzugestalten!

Es ist mir wichtig, dass Sie trotzdem den vierteljährlichen Gemeindebrief bekommen, um zu wissen, welche Gruppen und Kreise es gibt, wann wo Gottesdienst gefeiert wird.

Sorge bereitet mir, dass einige Gemeindegliederinnen ihren Dienst abgegeben haben. Den Brief nur mit der Post zu verschicken wird sehr teuer.

Deshalb mein Aufruf: wer hat Lust mal einen längeren Spaziergang zu machen und dabei viermal im Jahr die Gemeindebriefe zu verteilen: Wir suchen dringend: in Langenmosen, in Ehekirchen, in Pöttmes und auch für Straßen von Königsmoos.

An dieser Stelle sei allen Austrägern und Austrägerinnen herzlich für ihren wichtigen Dienst gedankt!

Die Jahreslosung: *Suche Frieden und jage ihm nach (Psalm 34, 15)*, hat ja auch viel mit Gemeinschaft zu tun. Die Kirchengemeinde will Gemeinschaft mit Jesus Christus im Mittelpunkt sein. Eine Gemeinde, die auch ein bisschen Heimat ist, in der ich meinen Glauben stärken und aufladen kann und mich freue, wenn ich Gleichgesinnte treffe.

Herzlichst Ihre *Pfarrerin Cornelia Dölfel*

Osterbräuche in Europa – die Top 4

Auf den ersten Platz hat es ein, zugegebenermaßen etwas skurriler, Brauch geschafft. In Bulgarien werden hartgekochte Eier, wie bei uns, bunt gefärbt. Den Anfang macht immer ein rotes Ei, das zum Beispiel mit Rote Beete eingefärbt wird. Die Eier werden dann zur Kirche am Ostermontag mitgenommen.

Was danach passiert, hört sich sehr lustig an: Die Familienmitglieder werfen sich gegenseitig mit den Eiern ab oder werfen sie außen an die Kirchenwände. Ziel dieser verrückten Aktion ist es, dass das eigene Ei unbeschädigt bleibt, denn das bedeutet, dass ein glückliches und erfolgreiches Jahr bevor steht. Na dann gut Wurf!

Dänemark holt mit einem etwas weniger actiongeladenen, aber sehr schönen Osterbrauch den zweiten Platz. Schon seit 500 Jahren basteln Kinder einen Osterbrief namens „Gækkebrev“. Dieser wird in der Zeit vor Ostern kreativ bemalt, verziert und schön ausgeschnitten. In die Mitte schreiben die Kinder einen Vers, manchmal selbst gedichtet, und Punkte anstelle ihres Namens. Ihre Eltern müssen dann erraten, von wem der Brief stammt. Können sie dies nicht, bekommen die Kinder leckere Schoko-Ostereier.

Auf den dritten Platz hat es ein „tierisch“ komischer Brauch geschafft. Auf dem Land in Irland werden zum Ende der Fastenzeit, also am Ostermontag, auf einer Wiese Heringe in kleine Gräber gelegt. In der Fastenzeit darf nämlich nur Fisch und kein Fleisch gegessen werden. Zusätzlich ziehen die Iren mit bunten Kostümen und Musik, was ein bisschen an Karneval erinnert, durch die Straßen und es werden historische Theaterstücke aufgeführt.

Amüsant ist auch folgende Oster-Tradition: In Lettland werden selbstgebaute Schaukeln (für mehrere Personen) aufgestellt und dann wird munter darauf los geschaukelt. Das Schaukeln soll den Menschen Glück bringen, das Getreide und Vieh wird im kommenden Sommer gut gedeihen. Außerdem soll man sich damit Mücken vom Hals schaffen. Anschließend wird die Schaukel verbrannt, denn der Sage nach können sonst Hexen ihr Unwesen auf der Schaukel treiben...

Zusammengestellt von der PFH (Private Fachhochschule) Göttingen – gefunden von hb

Neues aus dem Kirchenvorstand

Die Lutherkirche Pöttmes bereitet Sorgen: Es regnet in die Kirche rein! Die GKV und Landeskirche kümmern sich drum.

Der Kirchenvorstand wird ab Februar an einer Gemeindeberatung teilnehmen. Man erhofft sich damit Anregungen, wie man die Gemeinde lebendiger gestalten und auch den Kirchenbesuch steigern könnte.

Besondere Gottesdienste:

- Am 10.03.19 feiern wir ein besonderes Jubiläum. Der Posaunenchor Ludwigsmoos ist schon 60 Jahre alt! Dieses besondere Jubiläum wollen wir würdigen mit einem Festgottesdienst natürlich mitgestaltet vom Posaunenchor.
- Lätare 31.03. der dritte Familiengottesdienst in der Reihe „Spannung, Spiel und Glaube“: Mitgestalten werden ihn die Mütter von der Krabbelgruppe.
- In der Karwoche treffen wir uns von Montag, 15.04., bis Mittwoch, 17.04., um 18.00 Uhr zu einer meditativen Besinnung in der Kirche Ludwigsmoos
- Am Gründonnerstag sind Sie eingeladen zum Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Fastenessen
- Karfreitag, unser höchster Feiertag, feiern wir mit Beichte und Abendmahl in Ludwigsmoos und Pöttmes, für Familien gibt es in Ludwigsmoos um 14.00 Uhr eine Familienandacht.
- Die Osternacht feiern wir wieder in Ludwigsmoos am 21.04. um 5.30 Uhr, erst am Osterfeuer vor der Kirche. Hier wollen wir erstmalig die Holzgrabkreuze ins Osterfeuer geben. Bitte Grabkreuz mitbringen, oder wer nicht dabei sein kann, vorher bei Georg Härtl abgeben.
- Ostermontag ist wieder Familiengottesdienst mit Luftballonaktion.

Gebetsanliegen

Gott unser Vater, bitte sprich du Menschen in unserer Gemeinde an, die gerne mitarbeiten wollen, als Gemeindebriefausträger/in, im Mesnerdienst, im Besuchsteam, Familien- und Kindergottesdienst,

Es gibt so viele Möglichkeiten. Und je mehr mitmachen, umso vielfältiger und lebendiger wird unsere Gemeinde.

Unser Gott, bitte lass uns spüren, dass dein Geist da ist, dass er wirkt und bewirkt! Amen